



Aktuelles



Richtfest Kleine Horst



Klicken Sie auf die Abbildung, um alle Bilder zu sehen (6 Bilder).

Ein zukunftsweisendes Wohnprojekt feiert Richtfest

Am 11.6.2008 beging ein bemerkenswertes Wohnbauprojekt seinen vorläufigen Höhepunkt.

Die Baugenossenschaft der Buchdrucker eG und der GOFI Zusammenwohnverein e.V. feierten Richtfest auf einem

Grundstück des ehemaligen Anzuchtgartens des Ohlsdorfer Friedhofs. 45 Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 50m² und 100 m² wurden insgesamt errichtet, davon 12 als Eigentumswohnungen.

„Nach Jahren der Planungen ist ein großer Schritt getan, gerade auch hinsichtlich der Klima schonenden Bebauung“ so Frank Seeger, Vorstand der Baugenossenschaft.

Das Projekt verwirklicht unter anderem das Zusammenwohnen von Menschen unterschiedlichen Alters.

„Was uns von herkömmlichen Wohnbauprojekten unterscheidet ist die über Jahre hinweg und durch einige Krisen hindurch stetig gewachsene, einander zugewandte Gemeinschaft.“, berichtet Maria Müller-Guntrum. Sie ist eine GOFI der ersten Stunde. „Die Gemeinschaft hilft dem Einzelnen die vielen Herausforderungen eines Bauprojektes zu bewältigen.“ Doch was ist so Zukunftsweisendes dabei, mag man dabei denken. „Die Grundmotivation unseres Vereins liegt im gemeinsamen Wohnen und nicht im zusammen Bauen“, erklärt sie weiter.

„Der Gemeinschaftsgedanke ist ein tragendes Element des Projekts“ und „Es soll möglich sein, den Alltag zum Teil gemeinschaftlich zu gestalten und ggf.

auch Probleme miteinander zu lösen".

Hiermit gehören der GOFI Zusammenwohnverein und die Buchdrucker eG zu den wenigen Wohnbauprojekten, welche sich den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels in Bezug auf die Zunahme von Kleinfamilien und die immer häufigere Vereinsamung von älteren Menschen stellt.

Ein jahrelanger Wegbegleiter des GOFI e.V. ist die STATTBAU HAMBURG. Sie steht dem GOFI e.V. bei der Realisierung des Projekts hilfreich zur Seite. Seit der ersten Beratung bis hin zum Richtfest vergingen rund 10 Jahre.

„Wünsche kamen im Laufe der Zeit auf und mussten der Enttäuschung über deren Verwerfung weichen, ein ständiges Auf und Ab - aber letztlich mit Happy End“, so Reiner Schendel, Geschäftsführer der STATTBAU HAMBURG.

„Das Verhältnis zu einander war immer freundschaftlich und fair - sonst hätten wir es gemeinsam nicht geschafft. Eine tolle Gruppe mit unendlich langem Atem“.

Gegenseitige Hilfe, Einbringen von Fähigkeiten in die Gemeinschaft, vor allem aber auch Respekt und Rückzugsmöglichkeiten für jeden sollen selbstverständlich sein. Durch unzählige Arbeitssitzungen, sowie gemeinsame Ausflüge und Feste ist die Gruppe bis heute bereits gut zusammen gewachsen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich ausnahmslos alle auf das gemeinsame Wohnen freuen.

WEITERE INFORMATIONEN

Baugenossenschaft der Buchdrucker eG
Lebenslanges Nutzungsrecht, Mitglieder, demokratischer Aufbau, Genossenschaftsanteile, Dividende – Schlagworte aus dem Vokabular unserer Baugenossenschaft. Gegründet wurde die Genossenschaft 1927 überwiegend von Angestellten im Druckgewerbe; daher auch der Name.

www.buchdrucker.de

GOFI Zusammenwohnverein e.V.

Der GOFI Zusammenwohnverein ist ein Wohnprojekt von Menschen in verschiedenen Altersstufen und Lebensformen (Singles, Paare, Familien), die in Hamburg Klein Borstel zusammen leben möchten. Sie planen und bauen gemeinsam mit der Baugenossenschaft der Buchdrucker eG ihre Wohnungen und die Gemeinschaftseinrichtungen.

www.gofi-luzie.de

STATTBAU HAMBURG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

STATTBAU HAMBURG wurde 1985 gegründet. Ihr Ziel besteht darin, neue Qualitäten im Planen, Bauen und Wohnen zu realisieren. Mit ihrer Hilfe sind in Hamburg viele Bau- und Hausgemeinschaften für nachbarschaftsorientiertes Wohnen und soziale Einrichtungen vom Kindergarten bis zum Stadtteilzentrum entstanden.

www.stattbau-hamburg.de

© 2006, Baugenossenschaft der Buchdrucker eG
www.buchdrucker.de/aktuelles/details.php?ID=26&LID=435&UMID=63